

169  
2. August 1945

Al. 114/321

114/321

Herrn Theodor Fischer, Galerie Fischer, Haldenstrasse,  
L u z e r n .

Sehr geehrter Herr.

Was die Landschaft von Courbet betrifft, die wir Ihnen im Auftrag eines hiesigen Sammlers zur Verrechnung mit dem Kaufpreis für die französische Stein-Madonna, Nr. 278 Ihres Kataloges "Collection R. Paris, Nachlass eines Wiener Arztes" vom August/September 1937, zugestellt haben, so bestätige ich Ihnen, dass das Bild bei Anlass der Courbet-Ausstellung im Zürcher Kunsthaus im Jahre 1936 dem Biographen von Courbet, Charles Léger, vorgelegt worden ist und dieser es als eigenhändiges Werk von Courbet bezeichnet hat. Eine schriftliche Bestätigung dieser Erklärung konnte nicht mehr erfolgen, weil Herr Léger nur für einen Vortrag kurze Zeit in Zürich sich aufhielt, und eine zweite Reise nach Zürich, die vorgesehen war nicht erfolgte, worauf infolge einer Verkettung von Zufällen die Ausfertigung der Erklärung auch später unterblieb. Wenn Charles Léger bei seinem Besuch gegenüber dem Bild einen Vorbehalt machte, so war es nur der, dass es nicht so sehr ein grosses Museumsstück als eher ein Bild für einen Privat-Sammler sei.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
der Direktor:

*Handwritten signature*